

Antrag aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Domke, René / SPD-Fraktion / Fraktion Liberale Liste - FDP	Nr.	VO/2022/4291 öffentlich
	Datum:	18.04.2022
Sanierung des Fischerturms, Ecke Ulmenstraße/Schiffbauerdamm		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Sanierung und Nutzung des Fischerturms.

Folgende Gesichtspunkte sollen dabei mindestens berücksichtigt werden:

1. Sicherung

Bis zum Beginn der Sanierung ist der Turm zu sichern.

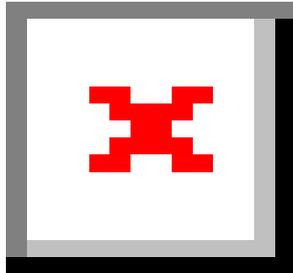
2. Standort

Um eine grundlegende Sanierung des Turmes zu gewährleisten, ist dieser entsprechend B-Plan 63/04- im Wohn- und Gewerbegebiet südlicher Westhafen, soweit dies möglich ist, mit Verwendung der originalen Baumaterialien neu zu errichten.

3. Nutzung

Gemäß einer von der Stadt Wismar im Jahr 2003 in Auftrag gegebene Studie mit dem Titel „Der Fischerturm in Wismar – Denkmalerhaltungsstrategie“ könnte der Fischerturm nach seiner Sanierung einer musealen Nutzung zugeführt werden. Die Studie wurde vom Architekturinstitut Wismar (Technologie und Gewerbezentrum Wismar TFZ, Am Alten Hafen 19, 23966 Wismar) erarbeitet. Sie enthält unter anderem ein Nutzungskonzept, das als Grundlage für die

zukünftige Nutzung des Fischerturms heranzuziehen ist.



Turm mit Nebengebäude als Beispiel einer möglichen Neugestaltung.

4. Kosten

Die Planungs- und Ausführungskosten sind von der Verwaltung zu ermitteln und in den Entwurf des Haushaltsplanes für die Jahre 2024/2025 aufzunehmen. Dabei sind mögliche Förderprogramme des Landes und des Bundes zu nutzen.

5. Zeitliche Einordnung

Die Sanierung des Fischerturms sowie die Übergabe an das Stadtgeschichtliche Museum Wismar SCHABBELL solltenspätestens im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Begründung:

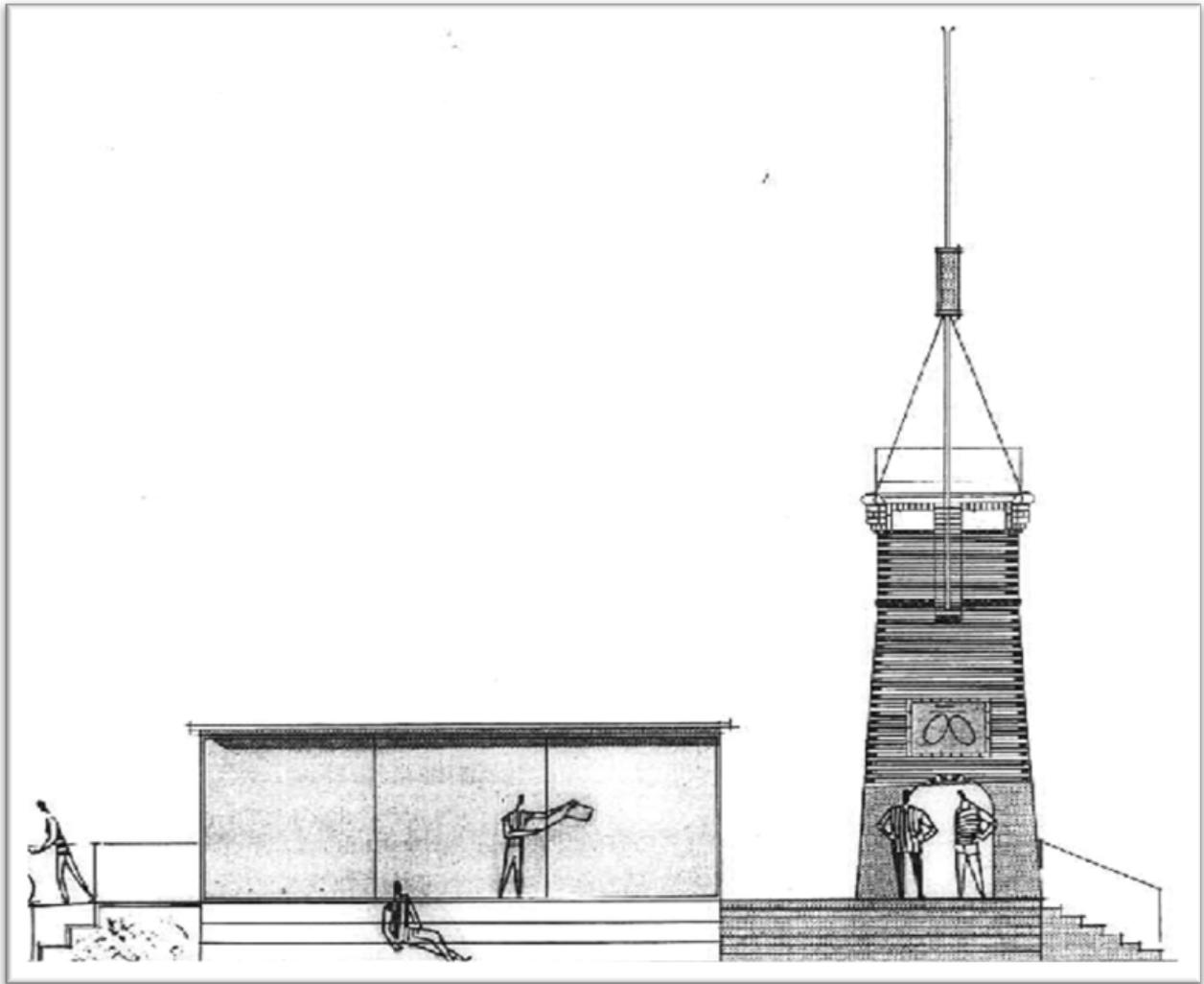
Neben der Tatsache, dass der Fischerturm unter Denkmalschutz steht und daher schon von Gesetzeswegen eines Schutzes bedarf, kann die Begründung für die Sanierung des Fischerturms der bereits erwähnten Studie entnommen werden. Da diese nichts an ihrer Aktualität verloren hat, wird die Begründung hier zitiert:

„Der Fischerturm ist ein Beleg der stadthistorischen und wirtschaftshistorischen Entwicklung im Bereich des Alten Hafens der Hansestadt Wismar. An diesem Zeitzeugen lassen sich Umgestaltungen des Umfeldes über 130 Jahre (Anmerkung: nun mehr also 150 Jahre) verfolgen. Von der **Fischerbude** als gewöhnlichem Gebrauchsgegenstand, über die **Fischerhütte** mit Aussichts- und Lichtsignalurm am Hafenende zum unfreiwilligen **Fischerturm** als geschichtsträchtigem Symbol am Tor zum Technologiepark lässt sich der Bogen spannen.

Öffentliche Diskussionen zeigen diese Bedeutung. . . . Das verwendete Material hat eigene Bedeutung aus seiner früheren Verwendung und Herkunft aus Stadtmauer oder Stadttoren, die im gleichen Zeitraum abgerissen und als Materialquelle verwandt wurden, stammen vermutlich die Ziegel des Fischerturms. Der Zustand der Ziegel, die stadttorähnliche Form des Turms und die Wappentafel sind Indizien dieser Annahme. Der Fischerturm illustriert die Geschichte der Fischerei in Wismar. Der Fisch und insbesondere der Hering war über Jahrhunderte wichtiger Bestandteil der Nahrung“.

Anlagen:

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)



Turm mit Nebengebäude als Beispiel einer möglichen Neugestaltung.